

PRESSEMITTEILUNG 21.06.2016

AUSGABE 12.16

weißensee kunsthochschule berlin \* weißensee academy of art berlin  
Bühningstraße 20 \* 13086 - Berlin

SUSPENSE –  
MART STAM PREIS IM KUNSTRAUM KREUZBERG/BETHANIEN

Die Ausstellung »Suspense – Mart Stam Preis 2015« präsentiert Arbeiten der Preisträger\_innen im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. Kurator ist Stéphane Bauer, Leiter des Kunstraums Kreuzberg/Bethanien. Zum 18. Mal konnte im Herbst 2015 der Mart Stam Preis an die besten Absolvent\_innen der weißensee kunsthochschule berlin verliehen werden. Der jährlich von den Freundeskreisen der Kunsthochschule, der Mart Stam Gesellschaft und der mart stam stiftung für kunst + gestaltung ausgelobte Preis besteht aus der Finanzierung einer Ausstellung und eines Katalogs.

In den prämierten Arbeiten spiegelt sich die Breite der Studienrichtungen wider. Anna Marin und Konstantin Potapov sind mit zeichnerischen Arbeiten vertreten, sie haben Bücher über Alltagsszenen entworfen, Barbara Lenartz beschäftigt sich als Bühnenbildnerin in ihrer Installation mit dem fiktiven Leben der Frau E., der Bildhauer Anselm Schenkluhn realisiert raumgreifende Arbeiten mit gefundenen Materialien und Charlotte Wiese entwickelt Schwarz-Weiß-Bilder mit einem einfachen Fotokopiergerät.

Ausstellung »Suspense – Mart Stam Preis 2015«  
Anna Marin, Barbara Lenartz, Konstantin Potapov, Anselm Schenkluhn, Charlotte Wiese

Dauer: 2. bis 9. Juli 2016

Eröffnung: Freitag, 1. Juli 2016, 19 Uhr

5. und 8. Juli, 18 Uhr:

»Anna Marin liest aus ihren gezeichneten Kurzgeschichten«

Finissage: Sonnabend, 9. Juli 2016:

Zur Finissage findet um 15 Uhr eine Lesung statt: »Anna Marin liest aus ihren gezeichneten Kurzgeschichten«. Anschließend führt Kurator Stéphane Bauer durch die Ausstellung und um 18 Uhr versteigert Barbara Lenartz in einer Auktion Reliquien aus ihrer Arbeit »Die Auflösung der Frau E.«

Katalog und Präsentation konnten durch die Unterstützung von GASAG, degewo und Laserline in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Kreuzberg/Bethanien realisiert werden.

Weitere Informationen / Bilder über die Pressestelle, Birgit Fleischmann,  
Tel. 030-47705-222; presse@kh-berlin.de.

Bilder aus den Arbeiten der Künstler\_innen.

